



MITTEILUNGEN AUS DEM STADTRAT

Voranschlag 2013

Der Stadtträt hat das Budget 2013 zu Handen der Geschäftsprüfungskommission zur Prüfung verabschiedet. Das Budget rechnet, trotz Grossprojekten wie der Bau der Dreifachhalle Hopfengarten, die Sanierung des Chirchhofplatzes und die etappenweise Erneuerung der Wasserversorgung, mit einem Ertragsüberschuss von knapp 60'000 Franken. Die Grundlagen für den erfreulichen Voranschlag wurden in den letzten Jahren mit einer vorausschauenden Planung und einem zurückhaltenden Umgang mit den verfügbaren Mitteln geschaffen.

Die für das Jahr 2013 geplante Einführung kostendeckender Baubewilligungsgebühren erfolgt gleichzeitig mit der Anpassung der Bau- und Nutzungsordnung an das geänderte kantonale Baugesetz per 01.01.2014. Ebenso wurde die Einführung einer vom Gesetz her vorgeschriebenen, verursachergerechten Grundgebühr für die ungedeckten Kosten der Kehr-richtentsorgung auf das Folgejahr verschoben.

Landverkauf an die Firma Weippert Kunststofftechnik

Der Stadtträt hat am 12.09.2012 beschlossen, die östlich der Firma Dietiker gelegene Industrieparzelle GB Nr. 1686 mit einer Fläche von 5'339 m² an die Firma Weippert Kunststofftechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Öhringen (Nähe Heilbronn), Deutschland, zu veräussern. Der Kontakt wurde durch die Kantonale Wirtschaftsförderung vermittelt. Die Firma Weippert wurde 1992 gegründet. Sie produziert technische Präzisions-Spritzgussteile aus Kunststoff. Das Unternehmen verfügt über ein Verkaufsbüro in Österreich und möchte in der Schweiz ein zusätzliches Standbein aufbauen. Mit der Ansiedlung eines zukunftsgerichteten Unternehmens entstehen neue Arbeitsplätze.

Die Kantonale Wirtschaftsförderung beurteilt das Vorhaben positiv. Der Verkaufsvertrag muss am 09.11.2012 vom Einwohnerrat genehmigt werden.

Ansprechperson: Heidi Schilling 052 741 36 27

Rhigass, Sanierungsarbeiten und Anpassungen

Der Stadtträt hat in eigener Kompetenz die Sanierung des Fussgängerbereichs beim Rathaus bewilligt. In der Folge hat der Stiftungsrat der Jakob und Emma Windler-Stiftung mitgeteilt, dass er - neben den Kosten für die Erneuerung der Pflästerung im Rathausbereich - auch diejenigen für die Sanierung des rechtsseitigen Fussgängerbereichs vom Rathausplatz bis Rheinbrücke übernehmen würde, sofern die Möglichkeit besteht, dies durch die entsprechenden Instanzen genehmigen zu lassen. Der Stadtträt ist erfreut, dass dieser Fussgängerbereich nun ebenfalls für ältere und behinderte Personen gut begehbar ist.

In der Folge wurde das Vorgehen mit dem Büro des Einwohnerrates und dem Präsidenten der Geschäftsprüfungskommission besprochen. Gemeinsam wurde festgelegt, dass sämtliche Arbeiten weitergeführt und dem Einwohnerrat Bericht und Antrag nachgereicht und an dessen Sitzung vom 09.11.2012 behandelt werden soll.

Neuer Standort für die Postfachanlage

Per November 2012 schliesst die Poststelle Altstadt. Durch die Aufhebung der Poststelle muss die Postfachanlage an einem neuen Ort installiert werden. In gegenseitiger

Absprache zwischen Vertretern der Post, der Denkmalpflege und der Stadt erscheint der Standort bei der Bushaltestelle Untertor als günstig. Dieser liegt in der Nähe der Altstadt, ist zu Fuss sowie mit Motorfahrzeug gut erreichbar und ist gut einsehbar.

Die ehemalige, nicht mehr in Betrieb stehende Swisscom-Telefonkabine wird teilweise rückgebaut und die Postfachanlage an der Rückwand der Bushaltestelle montiert. Denkmalpflege, Stadtpolizei und Allgemeine Plakatgesellschaft sind über das Vorhaben unterrichtet und haben der Montage der Anlage am Standort zugestimmt.

Ansprechperson: Ernst Böhni 079 422 04 11



Städtische Brunnen, Sanierungen

Die Altstadtstiftung regte an, es sei die Sanierung der Städtischen Brunnen zu prüfen und die entsprechenden Kosten zu ermitteln.

Jürg Stäheli hat im Auftrag des Stadtrates die Überprüfung angeordnet; der entsprechende Bericht liegt vor. Er schlägt vor, anhand von zwei Beispielen aufzuzeigen, wie die Sanierungen erfolgen können. Die Jakob und Emma Windler-Stiftung finanziert die vorgesehene Sanierung der beiden Brunnen. Die Arbeiten werden - schöne und trockene Witterung vorausgesetzt - im laufenden Jahr durch Jürg Stäheli ausgeführt.

Ansprechperson: Ernst Böhni 079 422 04 11

Sporthalle HOGA, Arbeitsvergabe Zimmermannsarbeiten

Die Zimmermannsarbeiten (Traggerippe) werden nach öffentlicher Ausschreibung und Prüfung durch die Fachingenieure an die Firma Holzbau J. Blättler GmbH, Affeltrangen, vergeben.

Ansprechperson: Beat Hug 052 741 43 08

Stein am Rhein, 4. Oktober 2012

Stadtrat Stein am Rhein